

Führungsunterstützung mit BI im Notariatswesen

ICT Based Management / Betreuer: Prof. Dr. Urs Sauter / Experte: Prof. Stefan Keller
 Projektpartner: Notariatsinspektorat des Kantons Zürich, Zürich
 Projektpartner: Advellence AG, Wallisellen

In der öffentlichen Verwaltung besteht wie in der Wirtschaft ein zunehmender Bedarf an Instrumenten zur Führungsunterstützung. Business Intelligence (BI) Tools sind ein mögliches Mittel hierfür. Das Notariatsinspektorat (NI) Zürich beabsichtigt die Nutzung von BI zur Unterstützung seiner Führungsaufgaben bei den Amtsnotariaten des Kantons. Unter dem Titel «StatistikPlus» wurde zusammen mit dem NI und dem technischen Partner Advellence ein System implementiert, das den Grundstein für die weitere BI Einführung legt.



Christoph Schaller

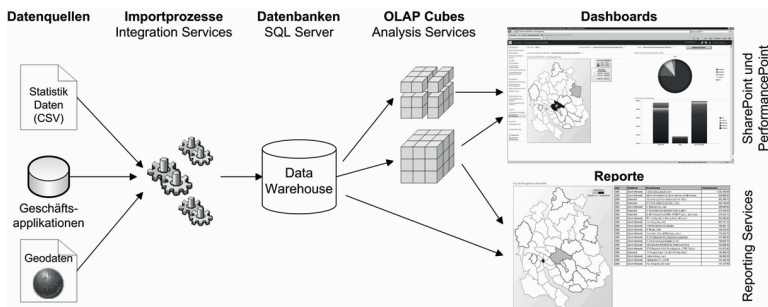
Ausgangslage

Das Zürcher Notariatswesen umfasst 44 über den Kanton verteilte Ämter, welchen auch die Grundbücher und das Konkurswesen unterstehen. Das NI ist mit der Aufsicht und Leitung dieser Ämter betraut. Um seine Führungsaufgaben möglichst effizient wahrzunehmen, beabsichtigt das NI den Einsatz von BI Tools. Neben der Vereinfachung der Kontrollaufgaben wird vor allem die Unterstützung der Entscheidungsfindung bei der Führung des Notariatswesens sowie dessen organisationaler Weiterentwicklung angestrebt. Insbesondere geht es darum, interne und externe Einflüsse rechtzeitig zu erkennen, um darauf reagieren zu können. Als Teil der öffentlichen Verwaltung spielen beim NI andere Führungs- und Steuerungsgrößen eine Rolle als in der Wirtschaft. Bei der Umsetzung eines BI Systems muss die spezifische Situation des NI berücksichtigt werden, weshalb eine schrittweise Erarbeitung und Einführung eines massgeschneiderten BI Systems vorgesehen ist.

Umsetzung

Unter dem Titel «StatistikPlus» wurde in Zusammenarbeit mit dem technischen Partner Advellence der Grundstein für dieses BI System gelegt. Langfristig soll dieses das bisherige System für Statistik und Berichterstellung ablösen und durch die BI Funktionen massiv erweitern. Das erstellte System basiert auf dem BI Stack von Microsoft. Mit Hilfe des SQL Server werden Daten aus verschiedensten Quellen in das zentrale Data Warehouse des Systems integriert und von dort aus durch einen multidimensionalen OLAP Cube für die Analyse aufbereitet. Zu den Datenquellen gehören u.a. die Geschäftsapplikationen der Ämter, Statistikdaten des Kantons und Geodaten. Der Benutzer kann die aufbereiteten Daten über die Dashboards und Reporte des Systems oder über

andere Tools wie z.B. Excel auswerten. Die webbasierten Dashboards wurden mit SharePoint Server 2010 und PerformancePoint Services umgesetzt. Die Dashboardelemente lassen sich über Webparts flexibel in SharePoint Seiten integrieren. Für «StatistikPlus» wurden Dashboards mit interaktiven Charts, Scorecards, Reporten und Kartendarstellungen erstellt. Damit stehen dem NI Informationen und Analysefunktionen zu einigen strategisch wichtigen Fragen zur Verfügung. Das entstandene System bildet die Grundlage für die weitere Entwicklung von BI im Zürcher Notariatswesen. Es erlaubt dem NI, sich mit den Möglichkeiten der Technologie vertraut zu machen und dadurch genauere Anforderungen für das weitere Vorgehen zu formulieren.



Schematische Darstellung des Systems